

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

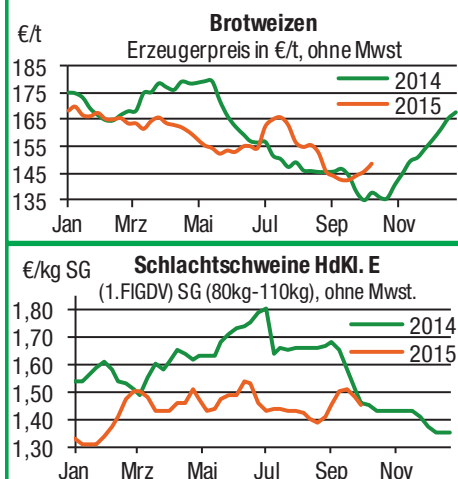
- Schlachtrinder** Hohes Umsatzniveau und flotte Fleischabsatzgeschäfte prägen auch in dieser Woche das Geschäft am regionalen Schlachtrindermarkt. Die Erzeugerpreise tendieren dabei für Jungbullen und Metzgerfärsen stabil bis fest, Schlachtkühe bei abnehmenden Überhängen nur knapp behauptend.
- Schlachtschweine** Das Erzeugerangebot am Schlachtschweinemarkt hat sich weiter an den Bedarf der Vermarkter angepasst. Der Fleischabsatz hat sich zudem leicht belebt und auf dem zuvor herabgesetzten Preisniveau fließen die rückläufigen Stückzahlen problemlos ab.
- Ferkel** Regional steht dem normal großen Angebot eine eher verhaltene Nachfrage gegenüber. Die Preise können sich auf dem zuvor erreichten Preisniveau insgesamt gut behaupten. Unter Druck stehen mitunter kleinere Partien, ohne feste Lieferbeziehungen.
- Nutzkälber** Dem anhaltend großen Angebot steht eine saisonal abgeschwächte Nachfrage gegenüber; die Preise tendieren bestenfalls knapp behauptend, vor allem knappere Qualitäten stehen weiter unter Preisdruck.
- Eier/ Geflügel** Eiermarkt abwartend. Die leichte Absatzsteigerung im LEH führt zu keiner spürbaren Marktbelebung. Die Verarbeitungsindustrie scheint noch gut bevorratet zu sein. Das umfangreiche Angebot an Bodenhaltungsware kann zu stabilen Preisen am Markt platziert werden, Freiland- und Bioeier eher mit begrenzten Mengen. Der Geflügelmarkt tendiert weitgehend ausgeglichen. Saisongeflügel bleibt im Fokus und fest bewertet. Auch Hähnchen und Puten mit stabilen Erzeugerpreisen. Schlachthennen hingegen zunehmend unter Preisdruck.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Anhaltend freundliche Vorgaben der Börsen führen zu Preis- und auch zu Nachfrageimpulsen bei den Verarbeitern. So kommen auch endlich am regionalen Getreidemarkt wieder vereinzelt Neugeschäfte zustande. Die Abgabebereitschaft bleibt jedoch erzeugerseitig weiter sehr verhalten, aufgelöst werden meist aus Liquiditätsgründen, höchstens Teilpositionen. Die Gebote für Futtergetreide und B-Weizen erhöhen sich auf Erfasserstufe um bis zu 5 €/t. Die Aufschläge für Qualitätsweizen hingegen schmelzen immer weiter ab. Braugerste lässt sich weiter kaum in den Mälzereien platzieren und die Preise tendieren nur knapp behauptend. Die Rapskurse legen nach Vorgaben der Matif weiter deutlich zu.
- Futtermittel** Die schwache Erlössituation in der Veredelungs- und Milchwirtschaft bleibt der Hauptgrund für die anhaltend schwache Absatzlage am Futtermittelmarkt. Soja- und Rapsschrot werden zwar unverändert günstig offeriert, aber bestenfalls für den prompten Bedarf geordert. Mischfutter ebenfalls nur im Tagesgeschäft aufgerufen, hofeigene Mischungen mit günstigem Futtergetreide konkurrieren.
- Kartoffeln** Aktionsverkäufe mit Discountpreisen ab 0,20 €/kg beleben die Nachfrage am Kartoffelmarkt. Die Kartoffelernte steht kurz vor dem Abschluss. Bis Anfang nächster Woche könnte das Gros der Flächen weitgehend geräumt werden. Mit rückläufiger Andienung wird das regionale Angebot knapper und zunehmend durch überregionale Zukäufe ergänzt. Die Abgabepreise bleiben auf stabilem Niveau. Nur schwächere Partien werden zum Teil mit Preiszugeständnissen gehandelt.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **05.10.2015**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 15	18.962	<b>176,25</b>	175,75
Mär 16	6.320	<b>185,00</b>	183,25
Mai 16	5.479	<b>190,25</b>	187,75

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Nov 15	6.936	<b>373,25</b>	367,50
Feb 16	3.989	<b>371,25</b>	366,75
Mai 16	1.351	<b>370,25</b>	363,50

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl./Frankr.

Dez 15	0	<b>222,00</b>	226,00
Mär 16	0	<b>225,00</b>	227,50
Jun 16	0	<b>221,00</b>	229,75

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Nov 15	1.161	<b>163,75</b>	163,50
Jan 16	408	<b>171,50</b>	172,00
Mär 16	291	<b>176,00</b>	175,25

**Premiumweizen**, Menge: 50t, 15% H<sub>2</sub>O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Dez 15	0	<b>169,75</b>	169,75
Mär 16	0	<b>170,00</b>	172,75
Mai 16	0	<b>169,00</b>	168,25

**CBOT Chicago**, Schlusskurse vom **05.10.2015**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Dez 15	50.267	<b>168,56</b>	166,27
Mär 16	11.317	<b>170,52</b>	168,65
Mai 16	1.747	<b>171,99</b>	170,21

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

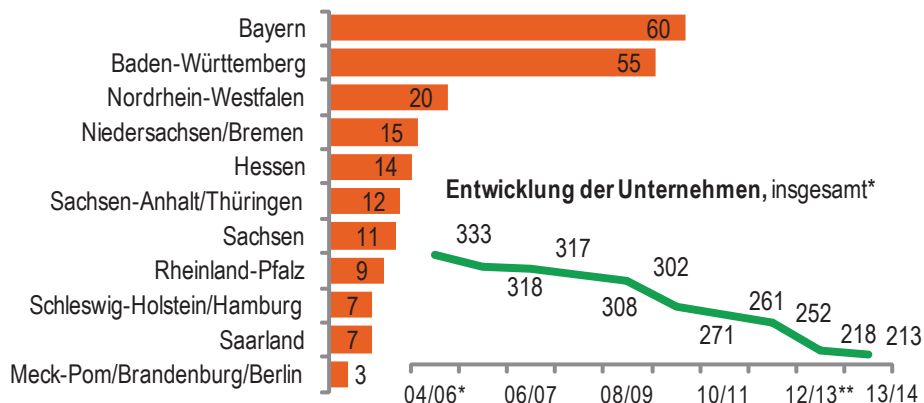
Dez 15	37.523	<b>297,69</b>	300,34
Jan 16	9.501	<b>296,51</b>	299,74
Mär 16	9.699	<b>294,65</b>	298,76

Quelle: Euronext, CBOT

## Aktuelle Marktgrafik



### Mühlenstruktur in Deutschland, Anzahl der Betriebe 2013/14, nach Bundesländern



Quelle: BLE, \*bis 2011/12 Mühlen ab einer Jahresvermahlung von mehr als 500 Tonnen, \*\*Mühlen ab einer Jahresvermahlung von mehr als 1.000 Tonnen, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum: 06.10.2015	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	160,00 – 185,00	<b>170,00</b>	170,00	170,00 – 175,00	<b>172,70</b>	172,70	172,50	176,80	180,50
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	150,00 – 165,00	<b>155,40</b>	155,40	147,50 – 157,50	<b>150,70</b>	149,50	162,30	155,30	158,00
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	145,00 – 155,00	<b>149,40</b>	149,60	145,00 – 152,50	<b>148,20</b>	145,20	157,00	151,20	153,90
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	130,00 – 140,00	<b>134,70</b>	134,80	120,00 – 135,00	<b>126,70</b>	126,70	141,40	132,00	135,50
Sommerbraugerste max. 11,5% RP	165,00 – 175,00	<b>171,90</b>	173,40	165,00 – 180,00	<b>169,70</b>	169,30	183,20	174,60	177,80
Winterbraugerste	–	–	–	150,00 – 155,00	<b>151,40</b>	151,40	–	151,40	–
Futtergerste >62 kg/hl	135,00 – 145,00	<b>137,10</b>	137,10	130,00 – 135,00	<b>131,10</b>	129,50	146,60	135,50	138,00
Futterweizen	140,00 – 150,00	<b>144,80</b>	145,00	138,00 – 145,00	<b>141,80</b>	138,50	154,10	145,10	148,40
Qualitätshafer	128,00 – 135,00	<b>132,60</b>	132,60	140,00 – 143,00	<b>141,90</b>	141,90	143,30	146,50	150,00
Futterhafer	123,00 – 130,00	<b>127,00</b>	125,90	120,00 – 138,00	<b>127,50</b>	127,30	138,30	131,00	133,00
Körnermais	–	<b>165,00</b>	165,00	155,00 – 165,00	<b>156,40</b>	155,10	176,00	163,50	166,00
Triticale	130,00 – 145,00	<b>134,90</b>	134,50	128,00 – 135,00	<b>132,00</b>	130,90	146,00	136,70	139,00
Winterraps	355,00 – 365,00	<b>357,90</b>	356,30	350,00 – 360,00	<b>353,30</b>	350,30	367,70	357,60	361,00
Futtererbsen	156,00 – 190,00	<b>174,00</b>	174,00	155,00 – 180,00	<b>172,90</b>	172,90	166,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	01.10.2015	05.10.2015	02.10.2015	01.10.2015	29.09.2015	05.10.2015
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	176,00 – 178,00	173,00 – 175,00	158,00 – 160,00	165,00 – 170,00	170,00 – 173,00	175,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	177,00 – 180,00	165,00	170,00 – 175,00	176,00 – 180,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	182,00 – 184,00	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	168,00	169,00 – 172,00	158,00	164,00 – 167,00	169,00 – 172,00	175,00
Brotroggen > 120 FZ	160,00 – 163,00	160,00 – 162,00	147,50 – 150,00	–	156,00 – 160,00	–
Braugerste, Inland	–	193,00 – 195,00	193,00 – 195,00	–	196,00 – 198,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	157,00	155,00 – 158,00	145,00	–	148,00 – 150,00	166,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	157,00	158,00 – 160,00	140,00 – 142,00	–	–	166,00
Mais	169,00	173,00 – 176,00	–	175,00 – 180,00	–	179,00
Raps	373,00 – 376,50 G	378,00 – 379,00	360,00 – 365,00	376,00 – 378,00	376,00 – 378,00	377,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	280,00 – 285,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	375,00 – 380,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	290,00 – 295,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	325,00 – 330,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43-44 % RP	332,00 – 335,00 B	327,00 – 330,00	325,00 – 332,00	–	340,00 – 345,00	312,00 – 327,00
Rapsschrot	209,00 – 222,00 B	218,00 – 220,00	214,00 – 215,00	–	–	216,00
Weizenkleie	133,00 B	100,00 – 104,00	105,00	–	100,00 – 103,00	129,00
Roggenkleie	–	95,00 – 99,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	175,00 B	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	135,00 – 145,00	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	100,00 – 110,00	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	72,50 – 80,00	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	57,50 – 66,50	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	75,00 – 82,50	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 06.10.15 bis 13.10.15

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.544 Schlachtzeitraum: 28.09. – 04.10.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	1117	3,81 – 3,94	<b>3,86</b>	419,00	3,87
	U 3	485	3,82 – 3,94	<b>3,85</b>	437,00	3,85
	R 2	858	3,69 – 4,09	<b>3,80</b>	364,00	3,82
	<b>R 3</b>	<b>239</b>	<b>3,68 – 3,87</b>	<b>3,80</b>	<b>392,00</b>	<b>3,81</b>
	O 2	312	3,23 – 3,48	<b>3,35</b>	331,00	3,37
	O 3	168	3,27 – 3,51	<b>3,42</b>	376,00	3,39
	P 2	76	2,47 – 3,06	<b>2,83</b>	286,00	2,86
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.540	–	<b>3,75</b>	391,00	3,75
Kühe	R 3	361	2,94 – 3,09	<b>3,01</b>	367,00	3,05
	O 1	430	2,40 – 2,94	<b>2,52</b>	282,00	2,53
	O 2	590	2,61 – 2,73	<b>2,69</b>	300,00	2,73
	<b>O 3</b>	<b>502</b>	<b>2,61 – 2,82</b>	<b>2,74</b>	<b>331,00</b>	<b>2,77</b>
	O 4	169	2,62 – 2,86	<b>2,82</b>	368,00	2,84
	P 1	943	1,69 – 1,80	<b>1,76</b>	232,00	1,83
	P 2	309	1,94 – 2,22	<b>2,07</b>	261,00	2,13
	P 3	94	2,10 – 2,29	<b>2,20</b>	280,00	2,25
	E-P insg.	4.161	–	<b>2,59</b>	307,00	2,62
Färsen	R 3	448	3,61 – 3,93	<b>3,66</b>	311,00	3,66
	<b>O 3</b>	<b>112</b>	<b>2,77 – 3,48</b>	<b>2,92</b>	<b>284,00</b>	<b>2,88</b>
	O 4	57	2,61 – 3,20	<b>2,82</b>	317,00	2,85
	P 2	29	1,78 – 2,50	<b>2,00</b>	218,00	2,02
	P 3	–	–	–	–	2,21
	E-P insg.	1.567	–	<b>3,47</b>	303,00	3,43

Schlachtzeitraum: 28.09. – 04.10.15 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,80 – 3,85	<b>3,82</b>	3,82	434,70	3,76 – 3,89	<b>3,79</b>	3,80	446,50
	R 3	3,76 – 3,84	<b>3,79</b>	3,77	393,80	3,69 – 3,82	<b>3,72</b>	3,73	414,00
	O 3	3,34 – 3,49	<b>3,42</b>	3,46	349,70	3,43 – 3,49	<b>3,48</b>	3,46	382,00
Kühe	R 3	3,00 – 3,11	<b>3,06</b>	3,07	363,40	2,75 – 3,18	<b>2,89</b>	2,93	371,20
	O 3	2,68 – 2,82	<b>2,77</b>	2,81	318,40	2,64 – 2,74	<b>2,69</b>	2,74	328,80
	P 1	1,70 – 2,01	<b>1,84</b>	1,87	237,10	1,69 – 1,96	<b>1,77</b>	1,79	240,50
Färsen	R 3	3,55 – 3,62	<b>3,60</b>	3,62	314,70	3,40 – 3,62	<b>3,52</b>	3,56	305,90
	O 3	2,70 – 3,02	<b>2,88</b>	2,93	286,30	2,58 – 2,78	<b>2,65</b>	2,68	285,70

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	06.10.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,60 – 3,80</b>	3,60 – 3,80
Kühe O3	<b>2,55 – 2,74</b>	2,55 – 2,75
Färsen R3	<b>3,60 – 3,70</b>	3,60 – 3,70
Färsen O3	<b>2,70 – 2,92</b>	2,70 – 2,98

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 05.10. – 11.10.15

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,40 – 2,60</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,20 – 2,40</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,70 – 2,20</b>

Tendenz: Preise stabil

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 28.09. – 04.10.15

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	202	19,40	5,30 – 5,69	<b>5,49</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	28.09. – 04.10.15				05.10. – 11.10.15			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	328	59 – 120	<b>81</b>	85	506	60 – 105	<b>74</b>	75
Holstein rbt.	25	74 – 120	<b>89</b>	94	69	60 – 100	<b>78</b>	78
Kreuzungen	21	133 – 297	<b>208</b>	179	35	160 – 300	<b>206</b>	195
Fleckvieh	12	270 – 290	<b>276</b>	298	19	100 – 160	<b>136</b>	135
3. Qualität	29	22 – 50	<b>36</b>	42	22	10 – 50	<b>33</b>	30
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	8	20 – 30	<b>25</b>	34	5	10 – 40	<b>26</b>	40
Kreuzungen	5	90 – 200	<b>144</b>	98	7	75 – 200	<b>130</b>	130
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 28.09. – 04.10.15 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	5,58 (+ 0,09)	5,36 (± 0,00)	4,84 (– 0,06)
<b>Mutterkälber</b>	3,11 (– 0,02)	3,19 (± 0,00)	2,93 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Krefeld:	14.10.15	Krefeld:	21.10.15
Hamm:	22.10.15	Meschede:	05.12.15
Hamm:	03.11.15		
Bitburg:	05.11.15		

Kälber		Absetzer	
Münster:	14.10.15	Alsfeld:	14.10.15
Biebesheim:	19.10.15	Krefeld:	21.10.15
Alsfeld:	26.10.15	Alsfeld:	28.10.15
Münster:	28.10.15	Meschede:	29.10.15

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herd buch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	28.09. – 04.10.15	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (31 Betriebe, 68.562 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,04</b>	<b>1,49</b>	<b>1,45</b>	<b>1,35</b>	<b>1,45</b>	<b>1,49</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,57	36,93	48,21	7,53	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,80	57,90	53,40	59,00	59,00
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 21.633 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,05</b>	<b>1,48</b>	<b>1,45</b>	<b>1,33</b>	<b>1,43</b>	<b>1,46</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,34	28,00	52,06	16,87	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,57	57,62	53,01	57,60	57,66
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 346.214 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,09</b>	<b>1,47</b>	<b>1,42</b>	<b>1,29</b>	<b>1,44</b>	<b>1,47</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	2,93	57,92	32,22	4,98	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	58,00	53,40	60,50	60,50
<b>Hessen</b> (4 Betriebe, 2.102 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,04</b>	<b>1,48</b>	<b>1,48</b>	<b>1,36</b>	<b>1,46</b>	<b>1,52</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,95	39,63	44,67	13,70	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,11	57,75	53,20	59,03	59,24
<b>Thüringen</b> (5 Betriebe, 15.186 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,19</b>	<b>1,46</b>	<b>1,44</b>	<b>1,34</b>	<b>1,43</b>	<b>1,50</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,61	26,17	55,82	14,93	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,50	57,70	53,30	57,90	58,10

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"  
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **05.10. – 11.10.15**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>35,50</b>	<b>± 0,00</b>	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	21,35 --- 21,80	+ 0,20 --- ± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	41,75 --- 43,05	± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 28.09. – 04.10.15

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.125	35,50 – 40,47	37,82	+ 0,43	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.085	21,15 – 21,80	21,77	- 0,06	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.503	41,75 – 44,00	42,49	- 0,23	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	28.09. – 04.10.15	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		20.079	162.758	11.689
Ø-Preis in € / St.		<b>44,00</b>	<b>33,00</b>	<b>21,80</b>
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	29,00 – 38,50	19,10 – 23,50
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte			
Umfrage in Schlachtstätten aus RLP			06.10.2015
<b>Spanne:</b>	<b>1,42 – 1,44</b>	<b>Vorw.: 1,42 – 1,44</b>	
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.			01.10.2015
<b>Spanne:</b>	<b>1,39 – 1,42</b>	<b>Vorw.: 1,39 – 1,42</b>	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
<b>Internetbörse</b>	<b>Median</b>	<b>Spanne</b>	<b>zur Vorw.</b>
06.10.2015	1,47	1,46 – 1,48	± 0,00
<b>ISN-Marktplatz</b>			
25.09. – 01.10.	1,46	1,46 – 1,46	± 0,00
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

<b>Wochenpreis vom 30.09.15 (01.10. – 07.10.15)</b>	
<b>AutoFOM-Preisfaktor:</b>	<b>1,42 € / Indexpunkt</b>
Preisspanne:	1,42 – 1,44 (Vw.: 1,42 – 1,48)
<b>FOM-Basispreis: 1,42 €/kg SG</b>	(Vw.: 1,42)
Vermarktungsmenge: 231.200 (z. Vw.: - 14.900)	
<b>M-Sauenpreis (01.10. – 07.10.15) : 1,05 €/kg SG</b>	
Veränderung zur Vorwoche: <b>± 0,00 €/kg SG</b>	
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.	

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf	
Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.	
Schlachtzeitraum vom <b>28.09. – 04.10.15</b>	
Gemeldete Tiere: 752 je/kg LG:	<b>1,33</b>
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	<b>1,68</b>
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom: <b>05.10. – 11.10.15</b>	
Abgerechnet nach Lebendgewicht:	<b>1,32 kg LG</b>
Abgerechnet nach Schlachtgewicht:	<b>1,67 kg SG</b>
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum:	28.09. – 04.10.15	
<b>Anzahl: 10.292</b>	Preisspanne	<b>Ø-Preis (Vorw.)</b>
<b>Grundpreis</b> <sup>1)</sup>	31,00 – 33,50	<b>32,35 (32,14)</b>
<b>50er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	36,70 – 41,99	<b>38,40 (37,99)</b>
<b>100er Gruppe</b> <sup>2)</sup>	35,70 – 53,60	<b>41,35 (40,97)</b>
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 – 1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 – 1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	- 0,50	

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen  
<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	14.09.2015		14.09.2015	
	RLP/Saarl.		Hessen	
<b>x = lose (&gt; 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)</b>				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.450,00 – 1.700,00	1.330,00 – 1.800,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.700,00 – 1.940,00	1.435,00 – 1.895,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.800,00 – 2.295,20	1.690,00 – 2.300,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	265,00 – 350,00	249,00 – 334,50	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	247,50 – 274,50	232,50 – 270,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	227,50 – 252,00	223,00 – 258,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	214,50 – 290,00	242,00 – 277,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	260,00 – 330,00	255,00 – 342,50	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	247,50 – 303,50	232,00 – 321,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	240,00 – 280,00	252,00 – 292,25	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	385,00 – 434,50	353,00 – 440,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	330,00 – 391,50	318,00 – 390,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	305,50 – 397,50	256,00 – 389,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	240,00 – 333,50	296,00 – 432,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	244,50 – 287,50	248,00 – 410,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	285,00 – 330,00	306,50 – 350,00	
0,38 % Methionin	o	500,00 – 610,00	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	327,20 – 339,00	372,00 – 372,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	320,00 – 355,00	320,00 – 345,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	315,00 – 339,00	315,00 – 337,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	370,00 – 403,50	330,00 – 411,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	400,00 – 428,50	362,00 – 441,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	480,00 – 625,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	270,00 – 305,00	255,00 – 301,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	220,00 – 230,00	–	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	270,00 – 320,00	–	

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		135,00 – 160,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		125,00 – 140,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		130,00 – 140,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		100,00 – 115,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 6. Oktober 2015		
Rheinland - Pfalz vom: 05.10. – 11.10.15			Hessen vom: 28.09. – 04.10.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.</b>					Gewichts-klasse		
XL	13,40 – 16,55	14,23	–	17,00	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,90 – 13,55	10,54	–	14,25	<b>29.09.2015</b>	<b>22.09.2015</b>	
M	8,30 – 12,75	9,47	–	12,00	XL	17,50	17,50
S	–	7,00	–	–	L	12,00	12,00
<b>aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.</b>					M	11,50	11,50
XL	16,20 – 20,00	18,65	14,50 – 22,80	16,76	S	8,50	8,50
L	12,80 – 16,00	13,77	8,50 – 18,50	13,42	Tendenz: ausgeglichen freundlich		
M	10,40 – 14,00	12,41	7,50 – 17,00	12,16	<b>Freilandhaltung</b>		
S	10,00 – 11,00	10,20	6,00 – 13,30	7,81	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					XL	19,00	19,00
XL	21,00 – 29,00	25,00	19,00 – 28,00	23,09	L	15,00	15,00
L	18,00 – 25,00	22,00	16,00 – 25,00	20,64	M	14,50	14,50
M	14,00 – 22,00	19,00	14,00 – 23,00	18,27	S	11,50	11,50
S	10,00 – 15,00	13,00	10,00 – 17,00	12,67	Tendenz: ausgeglichen freundlich		

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: **12.10. – 18.10.15**

**Ferkel**, Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen **44,38**  
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG **1,30**  
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG **0,50**

**Jungsaunen**, Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage **237,50**

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung
Hohenlohe und Ober-schwaben	in € / St. Spanne	<b>05.10.2015</b> Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	33,00 – 39,00	<b>35,30</b> – 1,30

<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof

<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter

Mehrgewicht: + 1,00 €/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom: **05.10. – 11.10.15**

Basis 28 kg-Ferkel, €/St. **46,00**

Mehrgewicht (28-30) €/kg LG **1,28**

Mehrgewicht, >30 kg: kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum: **28.09. – 04.10.15**

**320,00 – 333,00 €/Tier Median: 326,50**

Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge

Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN

## Warenterminbörsen



**Eurex, Schlusskurse 05.10.2015**

**Schlachtschweine:** 8.000 ± 500 kg SG;

Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Nov 15	0	<b>1,40</b>	1,39
Dez 15	0	<b>1,37</b>	1,40
Jan 16	0	<b>1,40</b>	1,37
Feb 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Mär 16	0	<b>1,40</b>	1,40

**Ferkel;** 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Nov 15	0	<b>36,00</b>	35,00
Dez 15	0	<b>44,00</b>	36,00
Jan 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Feb 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Mär 16	0	<b>44,00</b>	44,00

Quelle: Eurex Frankfurt

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	28.09. – 04.10.15		06.10.2015		06.10.2015	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	1,19	1,32	–	–	2,20	2,40
Elstar	1,20	1,06	–	–	2,11	2,19
Jonagored	0,85	0,80	–	–	1,99	2,10
<b>Birnen (kg)</b>						
Alexander Lucas	0,96	0,97	–	–	2,30	2,30
Williams Christ	0,93	0,97	–	–	2,35	2,35
<b>Beeren- u. Steinobst</b>						
Trauben weiß (kg)	–	–	–	–	2,48	3,72
Trauben blau (kg)	–	–	–	–	3,06	2,76
Pflaumen (kg)	0,80 – 1,55	0,99 – 1,51	–	–	2,50	2,45
<b>Gemüse und Salat</b>						
Eissalat (Stk)	0,77	0,75	0,86	0,75	1,11	1,11
Endiviensalat (Stk)	0,78	0,74	0,92	–	1,05	1,09
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,88	4,88
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,86	0,83	1,02	0,96
Kopfsalat (Stk)	0,48	0,45	0,86	0,83	1,02	0,96
Auberginen (kg)	–	–	4,00	3,80	3,50	3,50
Buschbohnen (kg)	1,90	1,89	4,10	4,20	4,03	3,93
Stangenbohnen (kg)	2,64	2,78	–	–	–	–
Schlangengurken (Stk)	1,37 – 1,50	1,30 – 1,56	1,13	1,13	–	1,60
Paprika rot (kg)	–	2,92	4,50	4,50	4,97	4,97
Rispen Tomaten (kg)	2,10	2,05	–	–	4,40	4,34
Blumenkohl (Stk)	0,75 – 0,92	0,64 – 0,91	–	–	1,93	1,75
Rotkohl (kg)	–	–	1,20	1,20	1,37	1,36
Weißkohl (kg)	–	–	1,10	1,20	1,18	1,26
Fenchel (kg)	–	–	–	–	2,35	2,35
Möhren gew. (kg)	0,60	0,68	–	0,75	1,55	1,36
Staudensellerie (Stk)	–	–	2,00	–	2,40	1,35
Porree (kg)	0,89	0,92	2,56	2,58	2,23	2,35
Zwiebeln (Bd)	0,41	0,46	–	–	1,05	1,05
Zucchini (kg)	1,26	1,27	1,86	1,77	1,98	2,13
Basilikum (Topf)	–	–	1,20	1,20	1,65	1,65
Dill (Bd)	–	–	0,90	0,90	0,99	0,99
Kräuter-Mischbund	–	–	1,20	1,20	1,08	1,08
Petersilie kraus (Bd)	–	–	0,77	0,77	0,84	0,85
Schnittlauch (Topf)	–	–	1,10	1,10	–	–
Thymian (Bd)	–	–	–	–	0,97	0,97

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
Produkte	von - bis	Ø
Asiasalat (kg)	4,90 – 22,00	17,60
Bataviasalat (Stk)	0,99 – 1,70	1,38
Chicoree (kg)	8,89 – 9,95	9,38
Eichblattsalat (Stk)	0,99 – 1,85	1,46
Eisbergsalat (Stk)	1,44 – 1,99	1,74
Kopfsalat (Stk)	0,99 – 1,70	1,38
Mangold (kg)	3,40 – 5,49	4,19
Rucola (kg)	4,90 – 24,50	19,70
Spinat gew. (kg)	5,29 – 7,95	6,91
Auberginen (kg)	3,50 – 7,95	6,13
Buschbohnen (kg)	6,29 – 8,99	7,68
Schlangengurken (Stk)	1,30 – 2,99	2,41
Paprika rot (kg)	6,69 – 9,95	8,71
Cocktailtomaten (kg)	5,00 – 11,96	8,08
Zucchini grün (kg)	3,59 – 5,79	4,71
Blumenkohl (Stk)	2,89 – 3,50	3,17
Broccoli (kg)	5,49 – 6,95	6,51
Kohlrabi (Stk)	1,20 – 1,95	1,63
Rotkohl (kg)	2,20 – 2,95	2,46
Spitzkohl (kg)	1,80 – 2,95	2,48
Weißkohl (kg)	1,80 – 2,65	2,22
Wirsing (kg)	1,75 – 2,95	2,30
Fenchel (kg)	4,29 – 4,95	2,35
Radieschen (Bd)	1,33 – 1,85	1,58
Rettich weiß (Stk)	1,55 – 2,45	1,86
Rote Beete (kg)	2,09 – 2,95	2,56
Staudensellerie (Stk)	2,99 – 3,19	3,09
Knollensellerie (kg)	3,29 – 4,45	3,83
Steckrüben (kg)	2,49 – 3,45	2,94
Lauch (kg)	3,00 – 4,95	4,08
Zwiebeln gelb (kg)	2,09 – 2,95	2,46
Zwiebeln rot (kg)	2,69 – 3,95	3,28
Kräuter-Mischbund (Bd)	2,15 – 2,29	2,22
Basilikum (Topf)	–	2,50
Dill (Bd)	1,69 – 2,25	1,97
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	4,49 – 4,99	4,74
Petersilie glatt (Bd)	1,00 – 1,70	1,44
Pfefferminze (Bd)	1,75 – 1,88	1,82
Salbei (Bd)	1,49 – 1,95	1,72
Schnittlauch (Bd)	1,00 – 1,95	1,57
Thymian (Bd)	–	1,75

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



06.10.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	20,00	22,00	20,00 – 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	17,00	20,00	18,00 – 22,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	20,00 – 40,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	20,00 – 32,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	50,00 – 100,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	46,00 – 100,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 05.10.2015			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 15	0	135,00	135,00
Apr 16	166	173,00	182,00
Jun 16	2	188,00	191,00

Quelle: Eurex, Frankfurt

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 06.10.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	25,70 – 28,50	24,75 – 26,50	25,50 – 28,00	24,60 – 26,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	34,50 – 35,50	33,50 – 35,50	33,00 – 37,90	30,50 – 34,20
Harnstoff 46 % N, gepriilt	34,10	33,50	32,00 – 34,10	29,10 – 32,10
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	24,00 – 27,00	23,00 – 24,00	23,00 – 25,70	20,00 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	51,00 – 54,50	50,50 – 52,75	52,50 – 55,50	48,60 – 53,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	43,80 – 45,00	42,50	43,80 – 44,75	41,80 – 43,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	27,50 – 28,30	26,70 – 27,10	26,50 – 29,30	24,50 – 27,00
60er Kali 60 % K2O	34,50	33,50	34,50 – 37,10	32,80 – 34,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,50 – 15,00	12,50 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	42,70	40,70	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	22,50 – 25,00	19,60 – 25,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	28,70 – 31,00	27,20 – 28,50	29,00 – 30,80	28,00 – 29,00
Alzon, 46 % N	38,80 – 39,20	36,90 – 37,50	38,00 – 39,80	36,00 – 37,20
Entec, 26 % N	–	–	33,80 – 34,50	31,80 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,30 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,00 – 37,20	35,50 – 36,50	37,00 – 39,70	36,10 – 37,70

Das Einlagerungsgeschäft mit Düngemitteln läuft verhalten. Die bisher gehandelten Mengen liegen unter Vorjahresniveau. Teilweise fehlen in diesem Jahr Lagerkapazitäten, da noch umfangreiche Mengen unverkauftes Getreide eingelagert werden. Die Kaufbereitschaft am Düngemarkt ist schwach, das aktuelle niedrige Preisniveau am Getreidemarkt bewirkt Desinteresse. Insgesamt kommt es nur zu geringen Preisbewegungen am Düngemarkt. Entscheidend ist aber nach wie vor der Wechselkurs. Ein schwacher Eurokurs verteuert Importe. Die weiteren Aussichten bleiben spekulativ. Auch die Rohölpreise - die ja immer mit den Düngereisen in Verbindung gebracht werden - treten auf der Stelle.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen